

# Stadtsportverband **Rheine**

Leben an der Ems

Stadtsportverband Rheine – Hünenborgstr. 21 48431 Rheine

Udo Mollen  
1. Vorsitzender

Tel: 0172-5304108  
Fax: 05971 – 14996

[udo.mollen@t-online.de](mailto:udo.mollen@t-online.de)

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Rheine  
Frau Dr. Kordfelder

Damen und Herren des Rates der  
Stadt Rheine

Rheine, den 09.12.2008

## **Offener Brief an den Rat der Stadt Rheine**

Sehr geehrte Frau Dr. Kordfelder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Sportvereine in der Stadt Rheine leisten hervorragende ehrenamtliche Arbeit und tragen in einem hohem Maße zum Gemeinwohl der Stadt Rheine bei. Dieses dokumentiert sich unter anderem in der Pflege und Unterhaltung von Sportstätten, die in der Vergangenheit von der Stadt an die Vereine verpachtet bzw. von den Vereinen neu errichtet wurden.

Die Unterstützungsleistungen der Stadt an die Sportvereine sind seit Jahren nicht mehr angepasst worden. Die prozentuale Förderung der Unterhaltungskosten ist in den letzten Jahren stark rückläufig, weil die tatsächlichen Unterhaltungskosten der Vereine erheblich gestiegen sind und die Haushaltsmittel im Bereich der Betriebs- und Platzpflegekosten nicht erhöht wurden.

Die tatsächliche Betriebskostenförderung der Vereine liegt aktuell bei ca. 15 - 17%. Bei der vereinbarten Erhöhung auf 25% ab dem Jahr 2009 handelt es sich nur um eine Umschichtung von Mitteln. Durch die Einführung der Sportstättennutzungsgebühren finanzieren die Sportvereine diese Festschreibung auf 25% selbst. Eine Erhöhung des Haushaltes 2009 der Stadt Rheine ist nicht geplant.

Die Gespräche mit den Vereinsvorständen haben uns gezeigt, dass die Vereine aktuell an ihre Grenzen stoßen und eine Anpassung der Zuschüsse durch die Stadt Rheine überfällig und dringend erforderlich ist.

Aus den dargelegten Gründen fordert der Stadtsportverband Rheine für seine Vereine die Verbesserung der Unterstützung in folgenden Bereichen.

1. Die Platzpflegekosten für ein Fußballspielfeld werden auf 6.000,- € pro Jahr erhöht.

Begründung:

Die tatsächlichen Platzpflegekosten für einen Fußballplatz belaufen sich je nach Gutachten auf 25.000,- bis 30.000,- € pro Jahr. Die Förderung durch die Stadt beträgt 3.000,- € und liegt damit zwischen 10 und 12 % der tatsächlichen Kosten. Eine Erhöhung der Pflegekosten auf 6.000,- € pro Platz entspricht somit einer Förderung von 20 bis 25 %.

2. Die Betriebskostenzuschüsse sind für das Jahr 2009 auf 25% festgeschrieben. Ab 2010 werden diese Betriebskostenzuschüsse für 4 Jahre um jeweils 2,5 % erhöht, so dass im Jahre 2013 eine Bezuschussung von 35 % erreicht ist.

Begründung:

Die Betriebskosten der Vereine sind in den letzten Jahren sehr stark gestiegen (Energiekosten, Personalkosten, Material, usw.). Den Großteil dieser Kosten (ca. 75 – 85%) tragen die Vereine selber und können diese Kosten nur über Beitragserhöhungen oder Sponsoring erwirtschaften. Hier sind aktuell die Grenzen erreicht, so dass eine Erhöhung der Zuschüsse durch die Stadt notwendig wird.

3. Die prozentuale Förderung der Betriebskosten wird festgeschrieben und die Haushaltsansätze werden hierfür in den Haushalt eingebracht.

Begründung:

Bei der Festlegung der Haushalte im Bereich der Vereinsbezuschussung ist ein Paradigmenwechsel zu vollziehen. Die bisherige Verfahrensweise hat die Haushaltsmittel von Jahr zu Jahr fortgeschrieben, was bei steigenden Kosten zu einer Reduzierung des relativen Zuschusses geführt hat. Zukünftig sind die Haushaltsmittel jährlich anhand der tatsächlichen Kosten prozentual einzubringen, so dass die Teuerungsrate durch die Zuschüsse an die Vereine berücksichtigt wird.

Der SSV Rheine und seine angeschlossenen Vereine bitten um Prüfung und Berücksichtigung ihrer Anliegen bei den Haushaltsplanberatungen in den Fachausschüssen und im Rat der Stadt Rheine.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Mollen  
1. Vorsitzender SSV Rheine